

Edith Ostermayer

Bildung durch Beziehung

Wie Erzieherinnen den
Entwicklungs- und Lernprozess
von Kindern fördern

HERDER *Wjj*

FREIBURG • BASEL WIEN

Inhalt

Vorwort	7
1 Das „neue“ Bild vom Kind?	10
1.1 Im Fokus: Verschiedene entwicklungspsychologische und pädagogische Handlungskonzepte	10
Jean Piaget	12
Maria Montessori	15
Celestin Freinet	18
Die Reggio-Pädagogik	22
1.2 Das Kind in den aktuellen Bildungsplänen	27
Die Inhalte der Bildungs- und Orientierungspläne	27
Entwicklungs- und Lernprozesse	30
Das Bild vom Kind	32
Die Aufgabe des Erwachsenen	33
Kritische Stellungnahme	34
2 Bildung und Lernen braucht Beziehungen - für eine positive Entwicklung	37
2.1 Ko-Konstruktion - (nur) eine pädagogische Absicht?	39
Erläuterung und kritische Auseinandersetzung mit dem Begriff der „Ko-Konstruktion“	41
Die Erzieherin als Kooperationspartnerin und Initiatorin von Konstruktionsprozessen	44
2.2 Aspekte der Entwicklungspsychologie	45
* Voraussetzungen für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes	46

« Die Bedeutung verbaler und nonverbaler Sprache/ von Interaktion und Kommunikation für Lernen und Beziehungsgestaltung	60
B Die Erzieherin als verlässlicher Anker, Beobachterin und Entwicklungsbegleiterin	65
2.3 Aspekte der Kognitions- und Hirnforschung	67
Wie funktioniert Lernen?	68
Lernfenster als Chancen.	76
Die Erzieherin als Impulsgeberin und Gestalterin von Lernarrangements und Lernumgebung	79
2.4 Dimension der Erzieherinnenrolle für eine positive Entwicklung	80
3 Bildungs- und Entwicklungsprozesse in gemeinsamer Verantwortung	84
3.1 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft im Dreiklang Erzieherin - Kind - Eltern.	85
3.2 Wechselseitigkeit des Beziehungs- und Lerngeschehens zwischen Kind und Erwachsenem.	88
4 Beobachtung als wesentlicher Baustein in einem gemeinsamen Bildungs- und Lernprozess und als Form von Beziehung.	91
4.1 Pädagogische Grundhaltungen von Beobachtung	92
4.2 Möglichkeiten der Dokumentation kindlicher Entwicklung	98
ti Dokumentation individueller Entwicklungs- und Kompetenzbereiche des Kindes anhand von Port- folios.	100
s Einbinden des Kindes in seine eigene Entwicklungs- und Lerndokumentation.	102

5	Zeitgemäße Konzepte - zukunftsträchtige Strukturen.	105
5.1	Neue Konzepte für mehr Qualität in Kindertageseinrichtungen.	106
	Definition des Bildungs- und Erziehungsverständnisses.	108
	Förderung von Schlüssel- und Basiskompetenzen .	111
	Festschreibung von Bausteinen für eine gesunde Entwicklung.	116
	Gestaltung von Erziehungs- und Bildungspartnerschaften.	123
5.2	Kindertageseinrichtungen „neu denken" - Strukturen für die Zukunft.	127
6	Merkmale zukünftiger Personalqualität: Persönlichkeit und professionelles Handeln.	131
7	Schlussbemerkung.	134
8	Anhang.	136
	Literatur.	157